

Love me

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Traurige Erinnerung	2
Kapitel 2: Trauer und Freude	4
Kapitel 3: Die Mission	6
Kapitel 4: Hier kommt Sasuke!!	8
Kapitel 5: Ein erstes Treffen	10
Kapitel 6: Mission fehlgeschlagen!	12
Kapitel 7: Sakuras Entschluss	14
Kapitel 8: Sasuke?!	16
Kapitel 9: Die Täuschung	18
Kapitel 10: Freund oder Feind?	21

Kapitel 1: Traurige Erinnerung

Hier gehts dann mal mit dem 1. Kap los.

Ich hoffe es gefällt euch und ihr lest weiter, wenn neue Kaps da sind.

Aber ersteinmal VIEL SPAß

„Es sind nun schon zwei Jahre her seit Sasuke-kun das Dorf verlassen hat. Wie es ihm wohl geht?“, überlegt Sakura nach einem anstrengenden Training mit Tsunade während sie nach Hause ging.

„Hey Sakura-chan!!“, rief ihr eine Stimme hinterher. Sie drehte sich herum.

„Ach hallo Naruto. Was ist denn?“

„Ich hab dich hier laufen sehen und hab gedacht ich sag mal hallo. Warst du mit Oma Tsunade trainieren. Du siehst so fertig aus.“

„Ja bis eben haben wir noch trainiert, aber Meisterin Tsunade musste noch etwas erledigen, deswegen haben wir heute früher aufgehört.“

„Achso, wollen wir vielleicht heute Abend zusammen Ramen essen gehen?“, fragte Naruto mit einem Grinsen im Gesicht.

„Naruto nerv mich nicht jeden Tag damit!!“, schrie Sakura und gab Naruto gleich eine Kopfnuss.

„Aua Sakura-chan. Das tut doch weh.“, wimmerte Naruto während er an der riesigen Beule an seinem Kopf rieb.

„Das hast du davon, weil du mich jeden Tag nervst.“, sagte Sakura immer noch wütend, aber dann schaute sie wieder traurig ins Leere, weil sie an Sasuke denken musste.

„Hey Sakura-chan ist alles ok?“, fragte Naruto, weil er Sakuras trauriges Gesicht gesehen hatte.

„Jaja mir geht es gut. Alles bestens.“, sagte Sakura und lächelte dabei, dass Naruto nicht auffiel, dass sie sich gerade Sorgen um Sasuke machte.

Doch Naruto hatte schon begriffen weshalb Sakura so traurig war.

„Ich hab dir doch versprochen, dass ich Sasuke wieder zurückbringen werde.“, sagte er zu Sakura. Sakura schaute Naruto an.

„Ich vertrau ja auf dein Wort Naruto, aber er ist schon so lange weg und ich hab Angst, dass ihm was passieren könnte.“

„Sakura wir könnten uns doch beim Ramen essen ablenken.“, sagte Naruto zu Sakura und lächelte sie an.

„Naruto du gibst wohl nie auf!!“, schrie Sakura und Naruto bekam noch eine Kopfnuss. Dann ging Sakura verärgert weg. Naruto lag noch mit einer dicken Beule auf der Straße herum.

Als Sakura in ihre Wohnung ging wurde sie von ihrer Mutter gleich begrüßt.

„Hallo Sakura du bist ja schon zurück. Wie war dein Training?“

„So wie immer. Aber Meisterin Tsunade musste noch etwas erledigen, deswegen bin

ich heute früher zu Hause.“, sagte Sakura und zog ihre Schuhe aus.
„Ok dann mach ich gleich das Essen.“, sagte Sakuras Mutter.
„Ich hab aber im Moment keinen Hunger.“, sagte Sakura und ging in ihr Zimmer.

Dort fiel ihr gleich wieder das Bild von ihrem Team auf, das sie früher gemacht hatten. Auf dem Bild waren Sensei Kakashi, Naruto, Sakura selbst und Sasuke. Sie nahm das Bild in die Hand und setzte sich auf ihr Bett. „Sasuke-kun wo bist du nur?“, dachte sie während ihr Tränen übers Gesicht liefen.

Sooo 1. Kap ist hier zu Ende.
Ich hoffe es hat euch gefallen.
Schreibt bitte fleißig Kommis, würde mich drüber freuen.
Auch Kritik ist erwünscht damit ich mich verbessere.

HEGDL
Eure Saku91

Kapitel 2: Trauer und Freude

So hier kommt dann mal das zweite Kap meiner FF
Ich hoffe es gefällt euch

Viel Spaß

Der nächste Tag verlief für Sakura wie jeder andere.
Sie war wieder mit Tsunade trainieren. Dieses Mal kam sie erst sehr spät nach Hause.
Doch als sie in ihr Zimmer ging fiel ihr auf, dass das Bild von Sasuke, Naruto, Kakashi
und ihr nicht mehr an seinem Platz stand.
Es war weg.

Sakura rannte in die Küche zu ihrer Mutter.
„Mama hast du mein Bild weggenommen?“, fragte sie total aufgeregt.
„Welches Bild denn?“, fragte ihre Mutter.
„Na das Bild von meinem Team.“
„Ach das. Das ist mir beim Putzen heute morgen runtergefallen. Dann war der
Rahmen kaputt. Ich wollte erst einen neuen Rahmen kaufen.“
„Aber Mama du kannst doch mein Bild nicht einfach wegnehmen. Wo hast du es hin?“
Sakura war fassungslos. Wie konnte ihre Mutter nur das Bild, das Bild wo Sasuke drauf
war, die einzige Erinnerung an ihn, einfach wegnehmen.
„Ich hab es da hinten auf den Tisch gelegt.“, ihre Mutter zeigte ins Esszimmer. Sakura
rannte sofort hin, aber auf dem Tisch lag kein Bild.
„Mama da ist es aber nicht.“, sagte Sakura verzweifelt während sie auch noch unter
den Tisch guckte, aber da war es auch nicht.
„Ich hab es aber da hin gelegt.“, ihre Mutter kam nun auch aus der Küche. Sie schaute
ebenfalls auf den Tisch und darunter, aber das Bild war wirklich nicht mehr da.

„Mama wo ist das Bild? Wieso hast du es überhaupt weg? Du hättest es einfach liegen
lassen können.“, sagte Sakura mit Tränen in den Augen.
„Jetzt reg dich doch nicht so auf wegen dem Bild. Das wird sich schon wieder finden.“,
sagte ihre Mutter total ruhig.
„ABER DAS BILD IST WEG UND ES WAR DOCH DIE EINZIGE ERINNERUNG AN
SASUKE!!“, schrie Sakura. Ihr liefen Tränen übers Gesicht, dann rannte sie in ihr
Zimmer.

Zur gleichen Zeit erfuhr Naruto von Tsunade, dass ein ANBU Trupp eines der
Verstecke von Orochimaru gefunden hatten.
„Das muss ich sofort Sakura erzählen. Vielleicht ist Sasuke auch dort, dann können wir
ihn endlich zurück holen.“, sagte Naruto und stürmte aus dem Büro. Tsunade
schüttelte den Kopf.
„Naruto muss immer so drauf losstürmen. Vielleicht wäre es besser gewesen Sakura
nichts davon zu erzählen. Wir wissen doch noch nicht einmal ob Sasuke wirklich dort
ist.“, dachte sie.

Aber Naruto stand schon vor Sakuras Haustür und klopfte. Ihre Mutter öffnete die Tür.

„Hallo Frau Haruno, ist Sakura da? Ich muss ihr was erzählen.“, redete Naruto gleich los.

„Ja Sakura ist in ihrem Zimmer. Aber...“ Da rannte Naruto schon an ihr vorbei und stürmte zu Sakuras Zimmer. Ohne zu klopfen öffnete er die Tür. Sakura lag auf ihrem Bett. Sie hob den Kopf und schaute zur Tür. Naruto erschrak ein wenig als er Sakuras Gesicht sah. Ihr Gesicht sah total verheult aus.

„Sakura was ist denn los?“, fragte Naruto. Er ging langsam auf sie zu.

„Naruto hau ab. Ich will allein sein.“, sagte Sakura. Sie drehte ihr Gesicht wieder weg.

„Aber Sakura sag mir doch was los ist.“

„Nein Naruto lass mich bitte allein.“, sie fing wieder an zu weinen. Naruto setzte sich zu ihr aufs Bett.

„Sakura komm sag schon was los ist. Vielleicht kann ich dir ja helfen.“

„Naruto du kannst mir nicht helfen. Mein Bild, unser Bild, das Bild von Sasuke und uns ist weg. Die einzige Erinnerung an Sasuke. Damit kannst du mir nicht helfen. Es ist einfach weg.“, schluchzte Sakura.

„Sakura beruhigt dich mal. Wenn ich dir erzähle was ich dir die ganze Zeit schon erzählen wollte, dann ist das Bild gar nicht mehr wichtig.“ Sakura setzte sich auf und sah Naruto an.

„Was kann schon wichtiger sein als dieses Bild?“

„Ein ANBU Trupp hat eines von Orochimarus Verstecken gefunden. Und vielleicht ist Sasuke auch dort.“, erzählte Naruto.

„Was. Aber.. meinst du das ernst.“ Sakuras Gesicht hellte sich wieder auf.

„Ja klar. Wieso sollte ich es dir erzählen wenn es nicht stimmen würde.“, grinste Naruto. Sakura fiel Naruto um den Hals.

„Wenn das stimmt dann können wir Sasuke zurückholen.“, sagte sie und dieses mal liefen ihr Freudentränen übers Gesicht.

Ich glaube ich muss mal ein bisschen längere Kaps schreiben
Hmm aber ich hoffe es hat euch trotzdem gefallen
Und Kommis bitte nicht vergessen

HEGDL
Eure Saku91

PS. Kap 3 ist eigentlich auch schon fertig. *g*

Kapitel 3: Die Mission

So hier kommt das nächste Kap.
Ich hoffe euch gefällt es.
Viel Spaß!!!

Am nächsten Tag bekamen Sakura und Naruto ein Team von Tsunade zugewiesen.
In ihrem Team war noch Kakashi.
Und im zweiten Team, das als Verstärkung mit sollte waren Gai, Lee, Tenten und Neji.
Tsunade fand, dass es besser war die Leute in ein Team zu stecken die normalerweise auch zusammen in einem Team waren. Also machten sich die beiden Gruppen auf den Weg.

Das erste Stück der Mission verlief ohne jegliche Probleme. Da es aber mindestens zwei Tage dauern würde bis sie Orochimarus Versteck erreichen würden schlugen sie am Abend als es dunkel wurde ihr Lager in einem kleinen Waldstück, nicht weit entfernt von einem Fluss, auf.
„Wir sollten uns kurz bevor wir beim Versteck sind trennen. So haben wir ein Team als Verstärkung sollte dem anderen etwas passieren.“, meinte Kakashi.
Die Anderen stimmten alle zu.

Am nächsten Morgen brachen sie schon früh auf.
Kurz vor Orochimarus Versteckt teilten sich die beiden Teams. Und so blieben Gais Team als Verstärkung zurück.
Naruto konnte es gar nicht erwarten Sasuke zurück zuholen.
„Naruto du solltest dir nicht so viele Hoffnungen machen, und du Sakura auch nicht.“, sagte Kakashi als sie vor dem Eingang des Verstecks standen.
„Es kann sein, dass Sasuke überhaupt nicht hier ist.“ Sakuras Blick fiel auf den Boden.
„Ach Sakura-chan mach dir keine Sorgen, sollte Sasuke nicht hier sein, dann quetschen wir eben aus Orochimaru heraus wo er ist.“, sagte Naruto aufmunternd zu Sakura.
„Danke Naruto dass du mich aufmuntern willst. Aber ich glaub kaum, dass Orochimaru uns das verraten würde.“, sagte Sakura.
„Sakura wir finden Sasuke schon. Wenn nicht jetzt, dann halt ein anderes Mal. Aber vielleicht finden wir hier ja etwas heraus was uns weiterhilft. Und wenn wir großes Glück haben ist Sasuke in diesem Versteck.“, sagte Kakashi.
„Ok dann sollten wir jetzt reingehen.“, sagte Naruto schon wieder voller Tatendrang.
Also gingen die drei ins Versteck.

So ich glaub des Kap war viel zu kurz.
Sorry
Des nächste ist dann ein wenig länger.
Aber ich schaff es einfach nicht Kaps zu schreiben die zwei Seiten haben. -.-

Hmm ich hoffe es hat euch trotzdem gefallen.

HEGDL

Eure Saku91

PS. Kommis wären wieda schön *g*

Kapitel 4: Hier kommt Sasuke!!

So hier kommt dann mal das 4. Kap meiner FF
Und es kommt zum 1. mal Sasuke vor
Also Viel Spaß beim lesen

„Sasuke wir beenden für heute das Training.“, sagte Orochimaru.
„Wieso jetzt schon. Normalerweise dauert das Training doch länger.“, sagte Sasuke etwas irritiert.
„Ja, aber ich hab noch was zu erledigen.“, sagte Orochimaru und verließ den Raum.

Sasuke setzte sich auf ein Podest und überlegte. ‚Was hat er denn so wichtiges vor. Und Kabuto ist auch schon seit zwei Tagen weg. Ich glaub die führen irgendetwas im Schilde.‘

Sasuke stand wieder auf und wollte in sein Zimmer gehen, doch auf dem Gang traf er Kabuto.

„Hallo Sasuke. Trainierst du heute gar nicht?“, sagte Kabuto mit seinem doofen Grinsen, dass er immer hatte.

„Nein Orochimaru hat noch etwas zu tun. Wenn irgendwas ist, ich bin in meinem Zimmer.“, sagte Sasuke in einem gleichbleibendem Ton.

„Ich glaube du solltest dir mal ansehen was am südlichen Eingang los ist.“, meinte Kabuto.

„Wieso sollte ich. Da schnüffelst doch du schon genug mit deiner Fratze herum.“

„Na ja aber vielleicht interessiert dich wer dort gerade dabei ist in unser Versteck einzudringen.“, grinste Kabuto.

„Das einzige was mich interessiert ist Itachi, und der wird wohl kaum hierher in dieses Drecksloch kommen wollen.“

„Du nennst dein eigenes zu Haus Drecksloch?“, fragte Kabuto immer noch mit seinem Grinsen im Gesicht.

„Zu Hause? Darunter verstehe ich etwas anderes.“, sagte Sasuke während er die Tür zu seinem Zimmer öffnete.

„Na ja wie mans nimmt. Aber das am Südeingang sollte dich doch interessieren. Da sind deine kleinen Freunde.“ Sasuke knallte die Tür zu und setzte sich auf sein Bett.
„Kann der nicht jemanden anderen nerven.‘, dachte er.

Kabuto ging weiter den Gang entlang bis zu dem Raum in dem Orochimaru normalerweise immer war, wenn er nicht gerade mit Sasuke trainierte.

„Wird ja Zeit, dass du auch mal wieder kommst.“, murrte Orochimaru.

„Ach ich finde es hier richtig schön. Von jedem so eine nette Begrüßung.“, scherzte Kabuto.

Orochimaru übergang Kabutos Scherz und fragte ihn: „Warum hast du solange gebraucht. Du weißt doch, dass ich nicht mehr lange warten kann bis ich Sasuke Körper übernehmen muss.“

„Ich hab nicht gleich alles gekriegt was ich haben wollte. Deswegen musste ich noch in eine andere Stadt gehen.“, sagte Kabuto.
„Du hättest dir deine Sachen auch nachdem ich Sasukes Körper übernommen habe holen können.“, sagte Orochimaru wütend.
„Ja schon ok. Aber ich glaube wir müssen damit sowieso noch ein wenig warten.“
„Warum ist dir schon wieder irgendetwas eingefallen was du noch dringend zuvor erledigen musst?“
„Nein mir nicht. Aber wir haben ein paar Besucher.“
„Besucher? Welche Besucher?“, fragte Orochimaru gereizt.
„Ein paar von Sasukes alten Freunden. Sie dringen gerade in den Südeingang ein.“
„Und damit kommst du erst jetzt?“, fragte Orochimaru.
„Ja ich bin ja auch gerade erst angekommen.“, sagte Kabuto.
„Ist egal. Wir sollten sie gebührend empfangen.“, lächelte Orochimaru.
„Aber sie sind noch nicht im Vollbesitz ihrer Kräfte. Wir sollten kein Risiko eingehen.“, meinte Kabuto.
„Wir werden auch nichts tun. Das wird Sasuke für uns erledigen.“, sagte Orochimaru mit einem hinterhältigen Grinsen.

So hier ist dann auch schon wieder Schluss
Ich kann einfach keine langen Kaps schreiben *drop*
Aber ich hoffe es hat euch trotzdem gefallen

Hier möchte ich mich mal an denen bedanken, die meine FF lesen.
Danke, danke, danke
Ich hätte nicht gedacht, das die überhaupt einer lesen will *.*

HEGDL
Eure Saku91

PS. Kommis wären wieder klasse

Kapitel 5: Ein erstes Treffen

So nächste Kap ^.^

Ich habs wieder nicht länger geschafft. SORRY

Naja ich hoffe es gefällt euch trotzdem.

„Wir sollten vorsichtig sein. Wir wissen nicht, ob es hier irgendwo fallen gibt.“, sagte Kakashi.

Naruto rannte immer den Gang in dem sie gerade liefen entlang und lugte dann um die Ecke in den nächsten Gang, dann wartete er immer bis Sakura und Kakashi wieder aufgeholt hatten.

„Naruto du solltest auch aufpassen wo du hinläufst.“, sagte Sakura als sie Naruto wieder mal eingeholt hatten.

„Ja ich pass schon auf.“, sagte Naruto und rannte wieder einen Gang entlang.

Er bog um ne Ecke und rannte gegen jemanden. Er schaute nach oben und wich zwei Schritte zurück.

„Sasuke, da bist du ja.“, sagte Naruto freudig. Sakura und Kakashi kamen auch um die Ecke gerannt.

„Sasuke.“, wisperte Sakura. Dann rannte sie zu ihm hin und blieb neben Naruto stehen.

„Ist alles ok mit dir. Du schaust so komisch. Geht es dir gut?“, fragte Sakura.

„Was wollt ihr hier?“, fragte Sasuke in einem gelangweilten Ton.

„Was soll die Frage Sasuke. Wir wollen dich zurück holen.“, grinste Naruto.

„Wir wollen dich vor Orochimaru retten.“, sagte Sakura.

„Ihr wollt mich retten?! Ihr solltet euch lieber selber retten.“, sagte Sasuke. Plötzlich stand er ganz nah vor Sakura und hielt ihr sein Katana unters Kinn.

„Verschwindet hier.“

„Sasuke was soll das. Lass Sakura in Ruhe.“, sagte Naruto und wollte Sasuke von Sakura wegdrücken. Aber Sasuke wich schon von alleine zurück.

„Verschwindet hier und lasst mich in Ruhe.“, sagte Sasuke ernst.

„Aber Sasuke wir können dich nicht einfach hier lassen bei diesem Irren. Er will dir doch nicht mal helfen. Er will dich nur für seine eigenen Zwecke.“, schrie Naruto Sasuke an.

„Das geht dich nichts an Naruto und ich sags zum letzten mal. Verschwinde von hier.“

„Ich glaub Sasuke müsste die Drei schon getroffen haben.“, sagte Kabuto zu Orochimaru.

„Wie hast du ihn denn jetzt eigentlich aus seinem Zimmer gebracht?“, fragte er Kabuto während er alle Sachen mit Kabuto zusammenpackte um in ein anderes Versteck zu gehen.

„Nun ich hab ihm gesagt, dass du mit ihm noch trainieren willst. Und da die Konoha Ninjas schon ziemlich weit vorgedrungen waren, war es nur eine Frage der Zeit wann und wo sie sich begegnen würden.“, grinste Kabuto.

„Aber glaubst du nicht sie könnten Sasuke dazu bringen zurück nach Konoha zu gehen?“, fragte Kabuto.

„Nein. Sein Rachedurst ist zu groß als das er es einfach aufgeben würde und zurück nach Konoha gehen würde.“, sagte Orochimaru total überzeugt.

„Na gut. Hoffen wir mal. Also wir können aufbrechen es ist alles gepackt.“, sagte Kabuto.

„Ok gehen wir. Aber wir müssen schauen, dass wir nicht das kleine nette Zusammentreffen von Sasuke und seinen kleinen Freunden stören.“, grinste Orochimaru.

„Aber wir sollten ihm bescheid sagen, dass wir gehen.“, meinte Kabuto.

„Ja das wird schon erledigt.“, sagte Orochimaru und verließ das Zimmer und schlug einen Gang in Richtung norden ein.

Kabuto zuckte nur mit den Schultern und folgte Orochimaru.

So hier ist wieder mal Ende.

Würde mich über einen Kommi freuen.

Vielleicht auch von denen, die meine FF auf ihrer Favo-Liste haben.

Wäre total nett. *knuddel*

HEGDL

Eure Saku91

Kapitel 6: Mission fehlgeschlagen!

So hier ist das nächste Kap
Viel Spaß beim Lesen!!

~~~~~  
~~~~~

Sasuke stand immer noch vor Sakura, Naruto und Kakashi. Obwohl Kakashi mehr im Hintergrund stand. Er würde nur eingreifen sollte Sasuke irgendwelche Angriffsversuche starten.

„Sasuke bedeutet dir die Zeit die wir zusammen als Team erlebt haben wirklich gar nichts?“, fragte Sakura. Sasuke antwortet nicht, aber er sah Sakura immer noch mit dem eiskalten Blick an, den er schon das ganze Gespräch über hatte.

Auf einmal kroch eine Schlange aus dem Schatten hinter Sasuke hervor und schlängelte sich an Sasukes Bein hoch bis zu seinem Kopf. Dann zischte sie ihm irgendwas ins Ohr, was Sakura nicht verstand. Sasuke nickte.

„Oh lässt dich dein Gebieter zu sich rufen?“, fragte Naruto.

„Nein er hat mir nur gesagt, dass er sich gerade aus dem Staub macht und ich hier machen kann was ich will, weil wir das Versteck jetzt sowieso nicht mehr nutzen können.“, sagte Sasuke während er die Schlange wieder auf den Boden setzte und diese gleich wieder abhaute.

„Und was willst du jetzt tun?“, fragte Naruto wütend. „Deinem Herren gehorchen und uns aus dem Weg räumen.“ Naruto kochte innerlich vor Wut, wie konnte Sasuke nur Befehle von so einen Typen annehmen.

„Ich hab keinen Herren, Naruto. Nicht so wie du. Wenn euer Hokage etwas sagt, dann springst du gleich. Vielleicht ist das bei euch so, aber ich hab meinen eigenen Willen. Ich kann hier jederzeit verschwinden wenn ich möchte.“, sagte Sasuke.

„Und warum tust du es dann nicht?“, schrie Naruto. „Warum kannst du nicht einfach wieder mit uns zurück nach Konoha gehen?!“

„Sag mal Naruto willst du es nicht kapieren oder stellst du dich nur blöd. Du weißt meine Gründe.“ Sasuke Gesicht änderte sich während des ganzen Gespräches nicht, er redete immer mit der gleichen Tonlosen Stimme und den gleichen kalten Augen.

Naruto platzte der Kragen und er ging auf Sasuke zu, packte ihn an den Schultern und wollte ihn schütteln damit er wieder vernünftig wurde. Doch zum schütteln kam er nicht, denn Sasuke hatte ihm sein Katana schon in den Bauch gerammt.

Nun griff Kakashi doch mal in das Geschehen ein und warf ein Shuriken zu Sasuke, so dass dieser zurückweichen musste und sein Katana aus Naruto herauszog und dieser auf den Boden fiel. Sakura rannte zu Naruto und heilte auch gleich die Wunde. Sasuke stand ein paar Meter entfernt von ihnen mit dem blutgetränkten Katana in der Hand. Sein Gesichtsausdruck hatte sich noch immer nicht verändert.

„Sasuke wieso hast du das getan?“, fragte Sakura und ihr liefen ein paar Tränen übers Gesicht.

„Weil er einfach nicht versteht dass ich nicht wieder zurückkommen werde.“, sagte Sasuke und mit diesen Worten verschwand er in der Dunkelheit.

Kakashi kniete sich neben Naruto und Sakura. „Naruto alles in Ordnung?“, fragte er. Naruto richtete sich auf.

„Ja mit mir ist alles in Ordnung. Aber wir müssen Sasuke verfolgen.“, sagte Naruto.

„Ich glaub das hat keine Sinn mehr.“, sagte Kakashi.

„Aber wir können ihn doch nicht einfach aufgeben.“, schrie Naruto.

„Du glaubst wohl das er nach dieser Reaktion noch mal zurück nach Konoha kommen wird. Er hat dir eiskalt sein Schwert in den Bauch gerammt und dir ist das egal. Das nächste Mal geht es vielleicht nicht so aus.“, meinte Kakashi. Naruto schüttelte wütend den Kopf und ging Richtung Ausgang.

„Komm Sakura wir sollten hier raus.“, sagte Kakashi zu Sakura.

„Ja“, sagte diese. Sie schaute immer noch auf den dunklen Fleck in dem Sasuke verschwunden war.

Dann verließen die Drei den Unterschlupf und gingen mit Gais Team wieder zurück nach Konoha.

~~~~~  
~~~~~

So hier ist dann wieder Schluss.

Ich krieg einfach keine länger Kaps hin *schniff*

Ich hofe euch hat es trotzdem gefallen

HEGDL

Eure Saku91

Kapitel 7: Sakuras Entschluss

So hier kommt mein nächstes Kap
Viel Spaß beim lesen

Und dankeeeeeeeeeeeee für die Kommis, die ihr immer da lasst *alle knuddel*

Sakura legte sich nach Beendigung dieser Mission am Abend in ihr Bett und dachte über Sasuke nach. ‚Warum? Warum nur hat er Naruto ohne mit der Wimper zu zucken angegriffen? Warum will er unbedingt bei diesem Monster Orochimaru bleiben?‘, überlegte sie. Doch auf diese Fragen würde sie wohl keine Antwort bekommen. Nicht solange Sasuke nicht wieder nach Konoha zurückkommen würde. Doch darauf konnte sie wohl nach diesen Gespräch mit ihm lange warten. Sie musste etwas tun, irgendetwas unternehmen, ihn wieder zurückholen. Aber sie wusste nicht wie. In dieser Nacht lag sie noch lange wach in ihrem Bett und dachte über eine Möglichkeit nach Sasuke zurückzuholen.

Am nächsten Tag wunderte es Sakura, dass Naruto heute noch gar nicht bei ihr. Normalerweise kam er jeden Morgen vorbei und fragte, ob sie nicht vielleicht am Abend etwas zusammen essen gehen wollten. Doch heute war das nicht so. Das kam ihr schon recht komisch vor, aber es kann ja auch sein, dass ihm einfach etwas dazwischengekommen war.

Also packte sie ihre Trainingssachen zusammen und ging zu Tsunade. Doch als sie bei Tsunade ankam, sagte die ihr, dass das Training heute ausfallen müsste, weil sie eine Besprechung mit ein paar wichtigen Leuten hatte.

‚Toll was soll ich denn heute den ganze Tag machen.‘, überlegte Sakura als sie aus Tsunades Büro herausging. Da kam ihr die Idee, dass sie nach Naruto suchen könnte.

Also ging sie erst einmal zum Ramen Stand bei dem Naruto immer essen ging. Doch da war er nicht, aber Sakura fragte Ichiraku, ob Naruto vielleicht heute schon einmal hier war.

„Ja heute morgen war er hier und hat etwas gegessen und er hat mir erzählt, dass er mit seinem Sensei ein paar Monate weggehen würde um stärker zu werden. Hat er dir das nicht erzählt?“ Sakuras Gesicht wurde traurig.

„Nein er hat mir nichts davon erzählt.“, sagte sie. ‚Warum erzählt er mir so etwas nicht. Er kann doch nicht einfach gehen.‘, dachte Sakura. „Danke, dass sie mir das gesagt haben.“, lächelte Sakura den Besitzer des Ramenstandes an.

Sie ging wieder weiter, sie konnte einfach nicht verstehen warum jetzt auch noch Naruto gegangen war. ‚Das ist bestimmt, weil er es nicht geschafft hat Sasuke zurückzuholen.‘, überlegte sie. ‚Aber dann hätte er doch hier trainieren können, mit mir. Aber er muss mich ja hier allein lassen.‘, dachte Sakura verärgert.

Wäre Naruto jetzt in der Nähe gewesen, hätte er eine saftige Kopfnuss gekriegt. Aber da er nicht da war musste Sakura ihr Wut wo anders auslassen, also haute sie gegen einen Laternenmast.

Die Leute um sie herum schauten sie verstört an. Sakura ging einfach weiter, der Laternenmast sah nun recht verbogen aus.

„Ich muss irgendwas tun. Ich kann hier doch nicht einfach so tatenlos herumsitzen.“, dachte sie und ließ sich an einem Baum, ein Stück im Wald von Konoha, auf den Boden sinken. „Ich muss auch stärker werden, damit ich das nächste Mal wenn wir Sasuke begegnen, ihn zurückholen kann. Aber wie stelle ich das am besten an.“, überlegte sie während sie die Wolken am Himmel betrachtete.

„Ich verlasse Konoha für ein Weile genau wie Naruto. Vielleicht hilft mir das weiter. Also dann ist das eine beschlossene Sache.“, sagte sie zu sich und schlug mit ihrer rechten Faust in ihre linke Handfläche.

Soooo ich hoffe euch hat es gefallen

Ich finde zwar, dass Sakuras Entscheidung ein bisschen plötzlich kam, aber naja.

Über Kommiss würde ich mich wieder freuen. Vielleicht auch von denen die Love me auf ihrer Favo liste haben aber noch keine Kommi geschrieben haben. Das wär echt nett.

Sonst weiß ich ja nicht ob ihr meine FF wirklich lest oder ob die nur auf eurer Favo Liste im hintersten Eck vergammeln ^.^

HEGDL

Eure Saku91

Kapitel 8: Sasuke?!

So hier ist dann mal das 8. Kapitel

Und wegen deiner Frage Renatta: Also die gleiche Frage hat mir meiner Freundin auch schon gestellt. Und ohne dass ich viel verraten will, also es dauert nicht mehr lang bis mal ein wenig SasuxSaku kommt ^.^

So hier an der Stelle, viel Spaß beim lesen

„Es ist nun schon knapp ein Woche her seit ich Konoha verlassen habe. Und ich habe immer noch keine Lösung dafür gefunden wie ich Sasuke zurückholen soll. Und wie soll ich stärker werden, wenn ich nur hier herum laufe.“, Sakura seufzte.

Sie lief gerade durch ein kleines Wäldchen. Sie war schon sehr weit von Konoha entfernt.

„Tsunade-sama sucht mich bestimmt schon überall. Vielleicht war das ganze doch keine so gute Idee.“ Da spürte sie auf einmal ein paar Chakra Auren in der Nähe. Sie schlich sich langsam zwischen den Bäumen zu einer kleinen Gruppe von Ninjas. Es schien als würden drei Ninjas gegen einen einzelnen kämpfen wollen.

„Die sind ja total unfair.“, dachte Sakura, aber als sie genauer hinsah erkannte sie, dass der einzelne Ninja Sasuke war.

„Sasuke! Was macht er hier. Ich muss ihm irgendwie helfen.“, dachte Sakura und sprang aus dem Gebüsch hinter dem sie sich versteckt hatte. Aber bevor sie überhaupt einschreiten konnte, hatte Sasuke die drei Ninjas erledigt.

„Sasuke was machst du hier?“, fragte Sakura verwirrt. Sasuke antwortete nicht sondern ging einfach weiter. Sakura folgte ihm.

„Man Sasuke jetzt bleib doch einfach mal stehen.“ Sasuke hörte nicht auf Sakura, er lief einfach weiter. „Wenn du glaubst, dass ich, nur weil du nicht mit mir reden willst, einfach wieder verschwinde, dann hast du dich getäuscht.“, sagte Sakura gereizt. Von Sasuke kam immer noch keine Reaktion.

Nach ein paar Minuten, in denen Sakura nur rumgemeckert hatte und Sasuke sie einfach ignoriert hatte, kamen sie an einer Höhle an, in die Sasuke dann auch reinging. „Sasuke kannst du mir mal verraten wo du hinwillst?“, fragte Sakura. „Wenn der mir jetzt nicht gleich antwortet dann flipp ich aus.“, dachte Sakura während sie weiterhin dem schweigenden Sasuke hinterher ging. Nachdem sie Ewigkeiten in der Höhle herumgelaufen waren, aus der Sakura nie wieder alleine herausfinden würde, wie sie feststellte, öffnete Sasuke eine ziemlich große Eisentür, die in einer Wand in der Höhle war und ging hinein.

Sakura beeilte sich noch hindurch zukommen, bevor die Tür wieder zufiel. Hinter der Tür war alles eingerichtet wie eine normale Wohnung. Sakura sah sich staunend um. „Wie kann man das hier alles, so weit drin in der Höhle, so einrichten.“, überlegte sie. Aber sie wurde schnell aus ihren Gedanken gerissen, da Sasuke schon wieder durch eine Tür gegangen war.

Sakura rannte ihm hinterher. Nun waren sie in einem Raum, der aussah wie ein Labor. Überall waren Tische mit Reagenzgläsern und weiter hinten im Raum standen

komische große Gefäße, in denen sich anscheinend etwas bewegte. „Hilfe wo bin ich hier nur hingeraten.“, dachte Sakura verzweifelt. Da ertönte eine Stimme.
„Wen hast du uns denn da schönes mitgebracht, Kabuto?“

Soo da wären wie wieder am Ende angekommen.
Ich hoffe es hat euch gefallen und ihr lasst mir wieder einen Kommi da *freu*

HEGDL
Saku91

Kapitel 9: Die Täuschung

Tut mir wirklich leid, dass es so lang gedauert hat bis Kap 9 da war. Aber ich war an einen Stück gegangen, da wusste ich einfach nicht was ich schreiben sollte. Ich hoffe das wird jetzt besser.

**Und die FF dauert wahrscheinlich nicht mehr lang, weil ich weiß das Ende schon^^
Mal sehen, vielleicht noch 2, 3 Kapitel**

Jetzt erstmal viel Spaß mit diesem Kap hier ^.^

~~~~~  
~~~~~

„Kabuto?!“, dachte Sakura. Sie schaute auf Sasuke, der vor ihr stehen geblieben war.

„Das gibt bestimmt Ärger, wenn Sasuke erfährt, dass du wieder mit seinem Aussehen herumgelaufen bist.“, sagte die Stimme wieder. Sakura wusste nicht aus welcher Richtung die Stimme kam, aber sie glaubte sie zu kennen. Der Sasuke vor ihr verpuffte mit einer Rauchwolke und zum Vorschein kam Kabuto.

„Ach der soll sich mal nicht so haben. Ist doch nur ein kleines Jutsu.“, grinste Kabuto.

„Du bist also gar nicht Sasuke?! Was soll das hier alles?“, fragte Sakura.

„Ach ich habe nur ein paar Versuchsobjekte gebraucht. Und als Sasuke laufen mir die Frauen eben hinterher, so wie du eben.“, sagte er und ging auf Sakura zu.

„Bleib bloß weg von mir du widerlicher Verräter.“, zischte Sakura.

„Mich nennst du widerlicher Verräter. Und Sasuke rennst du hinterher.“, Kabuto fing an zu lachen.

„Kabuto bevor du sie für unsere kleinen Versuche benutzt, solltest du vielleicht Sasuke fragen, ob du das mit seiner kleinen Freundin überhaupt machen darfst.“, sagte die Stimme wieder.

„Dem ist das doch sowieso egal.“, sagte Kabuto während er Sakura in einen Käfig schubste und die Tür davon abschloss.

„Was soll mir egal sein?“, fragte eine zweite Stimme. Sasuke kam aus einer weiteren Tür heraus.

„Du hörst aber auch alles, Sasuke.“, sagte die Stimme wieder.

„Ich höre genau das was ich hören will und was macht bitte sie hier.“, Sasuke schaute zu Sakura rüber.

„Kabuto hat sie eingefangen und wollte dich fragen ob er sie als Versuchsobjekt benutzen kann.“, sagte die Stimme wieder und Orochimaru kam aus einem Schatten.

„Mir ist egal was ihr mit ihr macht.“, sagte Sasuke und wendete sich wieder zum gehen.

„Sasuke ich glaub du hast sie nicht mehr alle.“, schrie Sakura wütend und haute mit ihrer Faust auf einen der Gitterstäbe. Der Gitterstab gab ächzend nach und zersprang in zwei Teile.

„Was machst du mit meinem schönen Käfig. Den brauch ich vielleicht noch.“, sagte Kabuto und stellte sich vor Sakura vor den Käfig. Sakura griff durch den Käfig durch und packte Kabuto am Kragen. Sie sah ihn wütend an.

„Wenn du mich nicht gleich hier rauslässt. Dann ist hier noch mehr kaputt als dein

schöner Käfig.“, sagte Sakura. „Und als Versuchsobjekt kannst du dir auch jemand anderen suchen.“

Sie leitete Chakra in ihre noch freie Hand und schlug damit durch die Käfigstangen auf Kabuto und so flog dieser direkt in eine Wand, womit in der ein großer Abdruck entstand. Kabuto fiel stöhnend vornüber auf den Boden und rappelte sich nur langsam wieder auf.

°Chakka!!°, schrie die innere Sakura. °Dem haben wir es gezeigt. Der legt sich nicht so schnell wieder mit uns an!° Sakura atmete erleichtert aus. Jetzt war sie wenigstens Kabuto für ein Weilchen los. Sasuke, den das alles ziemlich kalt ließ, öffnete die Tür, zu der er herein gekommen war, und wollte wieder hinausgehen.

„Sasuke jetzt bleib doch mal da, wenn ich dich schon gefunden hab und rede mit mir.“, schrie Sakura. Sasuke blieb stehen.

„Ich habe aber keine Lust mit dir zu reden.“, sagte er zu ihr. Orochimaru grinste und verließ den Raum. Kabuto lag immer noch vor der Wand auf den Boden.

„Dann hol mich hier wenigstens raus, oder willst du dass die mich als Versuchsoffer benutzen?“

„Wärst du nicht hergekommen, wärest du nicht da drin. Du bist selbst Schuld, also musst du auch selbst schauen wie du da wieder rauskommst.“, sagte Sasuke und verschwand damit durch die Tür.

°Na super. Jetzt lässt er mich hier drin.°, dachte Sakura. Dann setzte sie sich in den Käfig und überlegte, wie sie hier wohl am geschicktesten herauskommen würde.

Stunden vergingen und ihr fiel nichts vernünftiges ein. Sie hatte auch schon versucht die Gitterstäbe zu zerstören, aber mehr als Dellen konnte sie da nicht ausrichten. Also gab sie es auf und setzte sich missmutig in eine Ecke des Käfigs. Es kam ihr wie Stunde, oder vielleicht sogar Tage vor, als sie darauf wartete bis etwas passierte. Doch da ging auch schon die Tür auf, aus der sie auch Sasuke das letzte mal gekommen war und Kabuto trat heraus.

Er ging auf den Käfig zu.

„Hau bloß ab Kabuto.“, zischte Sakura und sie dachte gar nicht daran, auch nur einen Schritt zurück zu weichen. Als er vor dem Käfig stand öffnete er die Käfigtür und ging hinein.

„Du sollst mitkommen. Und versuch bloß nicht ab zu hauen.“, warnte er sie, doch Sakura war das egal.

Und somit schubste sie Kabuto von der Tür weg und rannte auch schon an ihm vorbei. Das Erstaunen stand ihm förmlich ins Gesicht geschrieben, aber er fing sich gleich wieder und rannte Sakura hinterher.

Die war schon durch die Tür in einen Gang gerannt und folgte nun diesem ohne zu wissen was sie am Ende erwarten würde.

~~~~~  
~~~~~

So fertig
Ich habs wieder nicht solange gekriegt

Ich hoffe ihr seid mit deswegen nicht böse *in ne Ecke verkriech*

Naja hoffentlich hats euch trotzdem gefallen und ihr lasst mir nen kleinen, oder großen Kommi da

Thx schonmal im vorraus

HEGDL

Eure Saku91

Kapitel 10: Freund oder Feind?

So hier wär dann mal das nächste Kap

**Und an dieser Stelle möchte ich mich dann auch mal, bei all meinen Kommi
schreibern bedanken. Ich hätt nicht gedacht, dass meine FF überhaupt mal i-wer
lesen würde, aber gott sei dank gibts ja euch *alle ganz doll knuddel***

So jetzt will ich euch aber nicht aufhalten

Viel Spaß beim lesen

~~~~~  
~~~~~

Als sie ein paar Minuten gerannt war und der Gang immer noch keine Ende zu nehmen schien, zog sie jemand nach rechts in einen weiteren Gang. Sakura wollte sich wehren, doch der, der sie in die Finger gekriegt hatte, war zu stark und drückte sie ohne großen Kraftaufwand an die Wand. „Was willst du hier?“, fragte sie der junge Mann. Ihm hingen zwei schwarze Haarsträhnen ins Gesicht und Sakura wusste erst nicht was sie sagen sollte. Als Sasuke seine Frage wiederholte, fand Sakura die nötig Luft zur Antwort.

„Ich will dich zurück holen, oder eher wollte...“, sagte sie zu ihm und schaute traurig auf den Boden. Sasuke starrte sie weiterhin an, als würde ihm die Antwort nicht genügen.

Ein paar Sekunden – Sakura kamen es mehr wie Minuten vor – sagte keiner von beiden etwas.

Dann kam auf einmal Kabuto um die Ecke geschliddert. „Ah Sasuke du hast sie gefangen. Dieses Miststück ist einfach abgehauen.“, meckerte Kabuto und wollte nach Sakuras Arm greifen.

Aber Sasuke packte Kabutos Hand noch bevor sie Sakura erreichen konnte. „Hau ab Kabuto.“, sagte Sasuke.

Kabuto schaute Sasuke verwirrt an. Dann grinste er. „Hast du nun gefallen an ihr gefunden?“, fragte er Sasuke.

„Verzieh dich Kabuto.“, zischte Sasuke dann und schob Sakura weiter von ihm weg.

„Du kannst gehen, lauf einfach den Gang entlang.“, meinte er zu ihr.

„Aber Sasuke.. was...“, Sakura verstand die Welt nicht mehr. Was machte Sasuke da? Warum half er ihr? Aber bevor sie Sasuke weiter fragen konnte trugen ihr Beine sie schon den Gang entlang.

„Was soll das Sasuke?“, fragte Kabuto. „Wieso hilfst du ihr?“

„Das geht dich nichts an Kabuto.“, sagte Sasuke und ging einfach an Kabuto vorbei. Kabuto zuckte mit den Schultern und setzte sich in Bewegung. Sakura hinterher.

„Kabuto.“, hörte man Sasuke Stimme durch den Gang hallen. Kabuto blieb stehen und drehte sich zu Sasuke um. „Was ist?“

„Lass sie in Ruhe. Sie hat hier nichts verloren.“

„Vergiss es Sasuke, du hast mir gar nichts zu sagen.“, zischte Kabuto und rannte Sakura hinterher.

Doch bevor er auch nur ein paar Meter gelaufen war stand Sasuke vor ihm. „Du lässt sie in Ruhe, verstanden?!“

„Sasuke verpiss dich, wenn du schlechte Laune hast, dann lauf ein paar mal gegen die Wand, vielleicht geht's dir dann besser.“, zischte Kabuto und wollte an Sasuke vorbei gehen.

Doch der hielt ihn auf und ehe sich Kabuto versah, hatte er Sasukes Katana in seinem Bauch stecken und ein paar kleine Blitze tanzten auf dem Schwert.

Sakura rannte immer noch den Gang entlang. Von Sasukes und Kabutos Auseinandersetzung hatte sie nichts mehr mitbekommen. Viel zu sehr gingen ihr ein diese Fragen durch den Kopf.

Warum wollte er dass ich gehe? Und warum hat er mich vor Kabuto beschützt?

Sie sah schon das Licht des Ausgangs, als dieses durch eine dunkle Gestalt verdeckt wurde.

Sakura bremste ab, um nicht gegen diese Person zu laufen. Und als sie genauer hinsah, stockte ihr der Atem. Vor ihr stand Orochimaru und er machte keine Anstalten auch nur ein Stück aus dem Weg zu gehen um Sakura passieren zu lassen.

„Na, wen haben wir denn da? Wie bist du denn hier rausgekommen?“, fragte er mit einem Grinsen

~~~~~  
~~~~~

So fertig

Also Sasuke is schon weng komisch, oder besser gesagt mein Hirn ist komisch wenns sich sowas ausdenkt ^^

Hmm mal gucken was Oro jetzt macht

HEGDL

Eure Saku91